



© Till Mayer

Flucht. Migration. Behinderung. Alles eine Frage der Perspektive?

Ein Online-Seminar für Fachkräfte der
Dienste und Einrichtungen für
Geflüchtete und Menschen mit
Behinderung.

03.06.2020 |

13:00 – 17:45

04.06.2020 |

08:45 – 14:00

Alles eine Frage der Perspektive?

Flucht. Migration. Behinderung.

Geflüchtete mit Behinderungen machen schätzungsweise 10–15 % aller Geflüchteten aus. Die doppelt marginalisierte Gruppe ist mit zahlreichen Barrieren konfrontiert. Ihre gesellschaftliche Teilhabe ist stark eingeschränkt, da

- ➔ behinderungsspezifische Bedarfe in staatlichen Aufnahme- und Integrationsprozessen nicht systematisch berücksichtigt werden;
- ➔ Unterstützungssysteme für Menschen mit Behinderung und für Geflüchtete bisher keine systematische Schnittstellenkompetenz ausgebildet haben;
- ➔ Geflüchtete mit Behinderung ohne haupt- und ehrenamtliche Unterstützer kaum Zugang zu den Dienstleistungen der Behindertenhilfe finden;
- ➔ es bislang, außer in einigen lokalen Initiativen, kaum Strukturen der Selbsthilfe und Selbstvertretung gibt;
- ➔ Geflüchtete in deutschen Selbsthilfeorganisationen von Menschen mit Behinderung bisher kaum aktiv sind.

Mit anderen Worten: Die Flüchtlingsintegration ist nicht „**inklusiv**“, die Inklusionsstrukturen sind nicht „**integrativ**.“

Um die Teilhabe der Zielgruppe zu erhöhen, braucht es Kenntnisse und Informationen an der Schnittstelle von Flucht, Migration und Behinderung. Das Webinar möchte dabei helfen, diese Lücke zu schließen.

Dies ist der Link zur Einwahl auf Zoom für den ersten Tag:

<https://zoom.us/s/94780341002?status=success> und dieser für den zweiten

Tag: <https://zoom.us/s/98821378228?status=success>

Die Präsentationen des Webinar, weitergehende Informationen sowie zusätzliche Arbeitshilfen finden Sie auf www.moodle.de, den Zugangslink zu Moodle und unserem Webinar erhalten Sie in Kürze.

Webinar – Programm

Moderation: Ralph Griese, finep, Berlin und Esslingen

Technische Moderation: Maria Tebarth, Handicap International | Crossroads

Tag 1 | Mittwoch, 03.06.2020

12:45 – 13:00 Uhr:

Einwahl – Lösung von technischen Problemen

Bei technischen Problemen wählen Sie bitte folgende Telefonnummer: 030 28043926

13:00 – 14:00 Uhr:

Begrüßung, Einführung und Vorstellung der Teilnehmenden

Wolfram Buttschardt, Handicap International | Crossroads

Ralph Griese, finep

14:00 – 15:00 Uhr:

Fluchtgeschichten - Berichte, Interviews, Fragen: auch zu Covid 19

Wolfram Buttschardt

Mohamad Jolo, Köln

15:00 – 15:30 Uhr:

Pause

15:30 – 17:30 Uhr:

Geflüchtete mit Behinderung in Deutschland – Datenlage, Barrieren, Handlungsempfehlungen, Fallbeispiele

Wolfram Buttschardt

17:30 – 17:45 Uhr:

Ende des Tages und Ausblick auf den folgenden Tag

Tag 2 | Donnerstag, 04.06.2020

08:30 - 08:45 Uhr:

Einwahl – Lösung von technischen Problemen

Bei technischen Problemen wählen Sie bitte folgende Telefonnummer: 030 28043926

08:45 - 09:00 Uhr:

Begrüßung, Befindlichkeiten

09:00 – 11:00 Uhr:

Rechtliche Rahmenbedingungen bei der Arbeit mit Geflüchteten mit Behinderung

Katrin Hermsen, Münster

11:00 – 11:30 Uhr:

Pause

11:30 – 13:25 Uhr

Sensibilisierung zum Thema Inklusion

Uwe Nicksch, Sozialhelden e.V., Berlin

13:25 – 13:30 Uhr:

Pause

13:30 – 14:00 Uhr:

Klärung weiterer Fragen, Feedback und Abschluss

- Änderungen vorbehalten -

Die Veranstalter – wer sind wir?

Crossroads – ein Projekt von Handicap International

Menschen mit Behinderung und Flucht- bzw. Migrationsgeschichte sind eine besonders schutzbedürftige Personengruppe. Bis zum heutigen Tag werden ihre spezifischen Bedürfnisse nicht systematisch berücksichtigt. Tagtäglich sind sie mit Zugangsbeschränkungen und Barrieren konfrontiert. Vor diesem Hintergrund wurde im Rahmen der Arbeit von Handicap International das Projekt

Crossroads | Flucht. Migration. Behinderung entwickelt. Das Projekt gibt Impulse für Veränderungen von Flüchtlingsaufnahme und -integration sowie der Behindertenhilfe, um die Teilhabe von Geflüchteten mit Behinderung zu verbessern.

Das Projekt zielt darauf ab, grundlegende Strukturen mit bundesweiter Wirkung in drei ineinandergreifenden Handlungsfeldern aufzubauen:

- **Vernetzung und Interessenvertretung (Advocacy)**
- **Fortbildung und Beratung (Capacity Building)**
- **Selbstvertretung von Geflüchteten mit Behinderung (Empowerment Now)**

Handicap International (HI) ist eine unabhängige gemeinnützige Organisation. Sie unterstützt weltweit Menschen mit Behinderung und andere besonders schutzbedürftige Menschen, um deren Lebensbedingungen zu verbessern.

HI hilft bei Armut und sozialer Ausgrenzung, bei Konflikten und Katastrophen. Die Grundpfeiler ihrer Arbeit sind Menschlichkeit und Inklusion. Auf völkerrechtlicher Ebene kämpft die Organisation gegen die Missachtung der Menschenrechte, den Gebrauch von Landminen und Streubomben sowie Bombenangriffe auf die Zivilbevölkerung.

Handicap International Deutschland ist Mitglied der internationalen Organisation Humanity & Inclusion (ehem. Handicap International), welche die Umsetzung der Programmarbeit verantwortet. HI ist eines der sechs Gründungsmitglieder der Internationalen Kampagne zum Verbot von Landminen (ICBL), die 1997 den Friedensnobelpreis erhalten hat.

www.handicap-international.de

www.hi.org

Crossroads wird gefördert von

